Perfekte Affären

Was passiert, wenn eine Frau Anfang Vierzig im Internet auf Männerjagd geht? Birgitta Schall lässt ihre Leserinnen und Leser einen Blick hinter die Affären-Kulissen werfen. Sie schickt in im Roman «Perfekte Affären» ihre Singleheldin Rita in die weite Welt der arrangierten Liebe und lässt sie auf einem Online-Seitensprungportal nach … ja, nach was eigentlich? … suchen. Ritas macht ihre Erfahrungen mit fremden Machos und erschreckend bekannten Gesichtern.

Als *Cindy_42* geht Rita ganz unverbindlich auf Männersuche. Sie sucht explizit nach einer Affäre, nach dem erotischen Kick. Das risikolose Sexabenteuer mit einem, der genau dasselbe will und nicht mehr, danach steht Rita, der Marketingleiterin eines Münchner Hotels, der Sinn.

Geht ja auch ganz einfach: Sie schaut sich einen passenden Männertypen an, liest in dessen Profil, was er so zu bieten hat und kontaktet den potenziellen Seitenspringer bei Interesse. Ein freigeschaltetes Fotoalbum gibt dann noch mal einen anschaulichen Eindruck. Ist dieser auch zufriedenstellend, kann´s weitergehen. Wenn nicht, drückt Rita einfach den «Verabschieden»-Button und wird das männliche Exemplar ganz elegant wieder los. Keine Verpflichtung, keine Rechtfertigung, keine nennenswerten Folgen bei Nichtgefallen.

Erotikmedien.info hat sich mit der Autorin Birgitta Schall über das Buch unterhalten:

Was hat Sie inspiriert, dieses Buch zu schreiben?

«Perfekte Affären» ist mein erster Roman, und es hilft, wenn man die faktischen Hintergründe

kennt und sich ganz auf das Schreiben selbst konzentrieren kann. Deshalb spielt der Roman in München, eine Stadt, die ich sehr gut kenne, und ein wichtiger Hintergrund ist die Welt des Internets und des Online-Datings. Da ich mehrere Jahre Country Manager Deutschland der weltweit grössten Online-Plattform Match.com war, konnte ich aus meinem Erfahrungsschatz schöpfen und musste nicht erst recherchieren.

Welche Erkenntnisse haben Sie aus Ihrer Arbeit für dieses Buch gewonnen?

Es ist ein emotional aufwühlender Prozess, Figuren und eine Geschichte zu entwickeln. Und es ist sehr schwer, die Figuren am Ende los zu lassen. Das Schreiben selbst fiel mir leicht, ich hatte es mir deutlich schwerer vorgestellt.

Inwiefern ist Ihr Buch autobiografisch zu verstehen?

Falls ich einmal eine Autobiographie schreiben will, so werde ich das tun. Material dafür gibt es - mehr als genug! In meinem Roman «Perfekte Affären» gibt es vier Hauptpersonen, und wer mich gut kennt, wird in jeder Figur ein klein wenig von mir erkennen. Jedoch die Figuren als Ganzes sind fiktiv und von mir ganz frei erfunden.

Wie erfolgsversprechend ist es für Frau oder Mann auf einem Seitensprungportal den erotischen Kick zu finden? Worin bestehen dabei die Chancen und Risiken?

Die Chance besteht darin, dass vor allem Frau sich erst mal in aller Ruhe überlegen kann, was sie eigentlich sucht. In der Regel kann sie das im Profil angeben. Ich habe in meiner Zeit bei der Online-Dating Plattform Match.com die Erfahrung gemacht, dass allein das schon bei den Frauen einen Denkprozess auslöst. Was will ich tatsächlich. Und: Was will ich definitiv nicht. Die Auswahl der Männer, die man treffen möchte, ist der erste Schritt. Und nach dem ersten Date steht wieder die Frage an:

Möchte ich ein zweites Date? Gefällt der Mann mir? Was gefällt mir, was gefällt mir nicht? Was will ich?
Bei den Seitensprung-Portalen steht Anonymität und Unverbindlichkeit im Mittelpunkt. Die Beteiligten wissen von Angang an, worauf sie sich einlassen. Gleichzeitig aber impliziert ein Seitensprung in der Regel, dass jemand betrogen wird, und das lässt sich nicht weg argumentieren.
Das Risiko besteht in dieser Unverbindlichkeit. Das Internet liefert uns viele Möglichkeiten, wie wir mit diesen umgehen, das muss jeder für sich entscheiden. Für Rita, die Hauptperson meines Romans «Perfekte Affären», sind diese vier Wochen auf einem Seitensprung-Portal eine Erfahrung, die sie als Person und Frau weiter bringt. Sie probiert sich aus, hat mehrere Dates, lernt wieder, zu flirten hat befriedigenden Sex. An einer Stelle sagt sie, dass so ein Seitensprung-Portal für eine Frau wie ein Schlaraffenland sei. So viele Männer, so viele Angebote... Nach einiger Zeit erkennt sie, dass sie vor der Nähe einer verbindlichen Beziehung davon läuft und stellt sich ihren "Dämonen".

Statistisch gesehen, geht jeder zweite Mensch im Laufe einer langjährigen Beziehung fremd. Wie erklären Sie sich dies?
Es gibt dazu viele Erklärungsansätze, von Gen-Shopping bei Frauen über Testosteron-Überschuss bei Männern. Mir scheint folgende Erklärung einleuchtend: Eine lebenslange Partnerschaft dauert heute - aufgrund der höheren Lebenserwartung - deutlich länger als vor 100 Jahren. Ausserdem hat sich der Bewegungsradius des modernen Menschen vergrössert. Wir erleben mehr,

lernen mehr Menschen kennen, erfahren vielleicht in einem Jahr so viel wie die Menschen früher in zehn Jahren erlebt haben. Kurz: Die Versuchung und die Gelegenheit ist grösser.

Sie haben selbst Erfahrungen mit Online-Dating-Plattformen gemacht. Welches war dabei Ihr kuriosestes Erlebnis?
Wirklich Kurioses habe ich nicht erlebt - was ja auch ein gutes Zeichen sein kann...tatsächlich erinnere ich mich am liebsten an die Momente, wenn ein Abonnent von Match.com sich per Mail oder Telefon gemeldet hat und sich persönlich bei mir bedankt hat, weil er fündig geworden ist. Einmal stand sogar einer vor dem Büro, um sich überschwänglich zu bedanken. Sie kennen das ja: Wenn das Herz voll ist....

Welche Tipps können Sie Männern für eine erfolgreiche Kontaktsuche geben?
Bitte realistisch bleiben und nicht übertreiben. Männer schätzen sich auf diesen Plattformen durchschnittlich immer besser aussehend ein, als sie sind. Frauen sind in ihren Selbstbeschreibungen deutlich realistischer. Ihre Profile sind eher von Understatement geprägt. Auch sollten die Fotos nicht zu viel enthüllen, das kann auf Frauen abstossend wirken.

Welche Tipps geben Sie Frauen, die sich Kontakt zu einem Mann wünschen?
Sie sollte Zeit und Geld für wirklich schöne Fotos investieren und bei der Auswahl der Dates keine Kompromisse eingehen.

Würden Sie, um einen Mann kennenzulernen, den Weg über eine Datingplattform wählen? Warum?
Ich hatte damals über Match.com zirka 10 Dates. Der Mann fürs Leben war zwar nicht dabei, es waren jedoch allesamt sehr schöne, unterhaltsame Dates. Ich hoffe, die Männer haben das ebenso empfunden...

<u>Die Autorin</u>
Birgitta Schall ist in Ravensburg geboren und wuchs in Weingarten auf. Nach dem Abitur ging sie ein Jahr nach Südfrankreich als Au-Pair und studierte nebenher Spanisch

und Französisch an der Université d'Aix-en-Provence.

Nach weiteren Stationen in Göttingen, Oswego/N.Y., Spanien, London, Paris, Frankfurt/Main, lebt sie seit mehreren Jahren in München.

Perfekte Affären
Birgitta Schall
ISBN: 978-3-8448-4312-5
www.birgittaschall.de